

Inhalt

Persönlichkeitsbild des Ludolf Parisius	1
Herkunft und Jugend – Der Volksliedsammler – Politische Entwicklung – Veröffentlichungen	
Geschichte und Anlage der Sammlung	6
Stand der Volksliedforschung um 1850 – Parisius' erste Volksliedveröffentlichung – Werden der Volksliedausgabe von 1879 – System der Parisius'schen Volksliedbearbeitung – Bezogenheit auf die Sängerschicht – L. P.'s Verzicht, die Arbeit selbst zu vollenden – Zusammenarbeit mit Max Parisius – Die Ausgabe von Max Parisius – Weiteres Schicksal der Sammlung	
Die Sachgruppen	24
Sachliche Anordnung bei Max Parisius – Die Liedgruppen – Schwierigkeiten der Einordnung – Verteilung der einzelnen Liedgruppen: Balladen – Liebeslieder: Arm und Reich – Soldatenlieder: Beziehung zum Liebeslied; Historisches Soldatenlied; Napoleon im Lied; Soldatenklage – Lieder der Bauern und Handwerker – Lieder religiösen Inhalts: katholische Elemente – Gesellige Lieder	
Aufbau der vorliegenden Ausgabe	38
Finden der Liedtypen und ihrer Varianten – Gründe für eine neue Anordnung – Die Originalaufzeichnung – Die Gewährsleute – Soziale Schichtung – Die Frage nach den Stoffträgern – Aussagekraft der volkstümlichen Überlieferung – Kartographische Auswertung – Karte der erfaßten Ortschaften	
Altmärkisches Volksliedleben	47
Literatur über Volks- und Brauchtum der Altmark – Das Lied im Arbeitsleben – Gesang beim Hopfenpflücken – Die Spinnstuben – Singen am Feierabend – Die Koppel – Die Art des Singens – Der Fenstergang – Das Volkslied im Festkalender – Tänze und Tanzlieder – Die Mundart im Lied – Altmärkische Wesensart	
Ausblick	58
Gesellschaftlicher Wandel und neue Ordnungen – Ertrag	
Zur Edition der Liedtexte	61
Zur Edition der Melodien (von Erich Stockmann)	62
Die Lieder und ihr Trägerkreis:	
Pechau: Bertha Quenstedt als Übermittlerin und handschriftliche Liederbücher	71
Magdeburg, Neustadt, Westerhusen, Schönebeck	139
Aken: Lisette Frühauf	148
Olvenstedt–Bornstedt: handschriftliches Liederbuch und Andreas Wiehe, Frau Gebhardt u. a.	154
Niederndodeleben: Danneil als Übermittler	177
Burg: Bettelungen, Fabrikmädchen, Soldatenliederbücher	190
Kehnert: Dienstmagd	246
Rogätz, Wenddorf, Reesen, Crüssen: Dienstmädchen, Detershagen: Schulzenfrau	299
Mose: Dienstmädchen	310
Samswegen: Bauernmädchen, Kossatenfrau Sierich, Liederbuch des C. Möwes	376

Wolmirstedt: Lohgerber Weinreich und handschriftliche Liederbücher	397
Elbeu: handschriftliche Liederbücher	407
Kolbitz, Emden, Eimersleben: Hausmädchen u. a., Schöningen, Hötensleben, Rohrsheim: Frau Saul u. a.	420
Gardelegen: Haushälterin Dörthe Otts	433
Kloster-Neuendorf: Dienstmädchen, Hospitalitin, Frau Hirsch	442
Lüffingen: Kindermädchen, Lieschen Schmidts	454
Mieste: Hausmädchen	462
Estedt: Frau Ackermann Jennrich	497
Kassieck: Mutter Beiendorf, Dienstmädchen Lieschen Langnäse	570
Berkau, Klaeden, Stendal	598
Lagendorf-Bonese: Pastor Krüger als Übermittler	609
Sylda: Dienstmädchen	654
Nebra/Unstrut: Max Parisius als Übermittler	664
Anonyme – Einzelnes	667
Flugblätter	680
Der Kommentar	
Vorbemerkung	692
Verzeichnis der benutzten Literatur und ihrer Abkürzungen	693
Kommentare zu den Liedern nach fortlaufenden Nummern	696
Verzeichnis der plattdeutschen Texte	774
Verzeichnis der Liedgruppen nach dem Alphabet der Anfänge:	
Erzählende Lieder, Liebeslieder, Soldatenlieder, Lieder der Bauern und Handwerker, Lieder religiösen Inhalts, Gesellige Lieder	775
Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Liedanfänge	785